

# Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach

3394 Aggsbach-Dorf, Hauptstraße 43  
Land: Niederösterreich Bezirk: Melk

Seite 1

RG/09/21

## SITZUNGS – PROTOKOLL über die Sitzung des Gemeinderates

am 29. September 2021

Ort: Amtshaus Schönbühel, Sitzungssaal 1. Stock

Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.00 Uhr

### ANWESENDE:

**Bürgermeister:** Herr Erich Ringseis

**Vizebürgermeister:** Herr Dipl.-Ing. Gernot Kuran

**Die Gemeinderäte:** laut beiliegender Anwesenheitsliste

**Entschuldigt, bzw. nicht entschuldigt waren:** laut beiliegender Anwesenheitsliste

**Schriftführer:** GemR. Reinhard Gruber

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung ist ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder,  
anwesend sind hiervon 17 die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

### **Tagesordnung:**

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2021
2. NÖ Straßenbauabteilung 5, Bauführung des Nö Straßendienstes, Landesstraßen LB33, L5355 und L5356, Übernahme der Nebenanlagen in die Erhaltung und Verwaltung der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach
3. Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Erklärung zur Übernahme des Interessentenbeitrages für die Sofortmaßnahmen Dunkelsteinerwald Wildbäche 2021, nachträgliche Genehmigung
4. Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach vom 14. Juli 2021
5. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Innere Verwaltung, Abteilung Gemeinden, Bericht Sanierung-Kontrolle vom 15. Juli 2021

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, konstatiert die ordnungsgemäße Ladung der Gemeinderatsmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest und gibt bekannt, dass folgender Dringlichkeitsantrag eingelangt ist:

**Seite 2**

**Sitzungsverlauf und Beschlüsse:**

**Dringlichkeitsantrag von Frau GemR. Sabine Mayerhofer und Herrn GemR. Friedrich Lechner**

FPÖ-Gemeinderatsklub

An den  
Bürgermeister der  
Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach

Schönbühel-Aggsbach, am 29.9.2021

Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Die Gemeinderäte der FPÖ Schönbühel-Aggsbach stellen den Antrag, die Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

**kostenlose Corona-Tests für ALLE Gemeindegänger**

2.084 von 2.095 österreichischen Gemeinden sind Mitglied des Österreichischen Gemeindebundes, wodurch von diesem formell ca. 70 % der österreichischen Bevölkerung repräsentiert werden. Jüngsten Medienberichten ist zu entnehmen, dass sich Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl in für die Gemeinden einvernehmende Art und Weise zu der aktuellen Debatte um die Corona-Tests äußerte – was davon blieb sind Überschriften wie „Gemeinden wollen Testgebühr für Ungeimpfte“.

So sollen aus Sicht des Gemeindebundpräsidenten Ungeimpfte für Corona-Tests selbst Kosten übernehmen; dies soll in Form eines Kostenbeitrages in der Höhe der Rezeptgebühr geschehen (6,50 Euro). Wer jetzt schon nur schwer über die Runden kommt, soll also für Tests bezahlen, um auch nur ansatzweise am sozialen Leben teilnehmen zu dürfen. Weiter wurde es auch für in Ordnung befunden, dass Geimpfte und Ungeimpfte unterschiedlich behandelt werden – das ist dahingehend kritisch zu betrachten, da dies einer Spaltung der Gesellschaft entspricht, Geimpfte und Ungeimpfte gegeneinander ausgespielt und Menschen aufgrund ihres Impfstatus klassifiziert werden. Als Krönung des Ganzen will der Gemeindebundpräsident auch auf sensible Gesundheitsdaten zugreifen und es wurde Kritik am Datenschutz – der für Ungeimpfte gleichermaßen gilt wie für Geimpfte – geäußert.

**Sitzungsverlauf und Beschlüsse:**

Der Gemeinderat möge daher beschließen:

1. Der Gemeinderat spricht sich im Sinne der Antragsbegründung für weiterhin kostenlose Corona-Tests für alle Gemeindebürger aus, wobei die Kosten vom Land oder Bund zu tragen sind. Gesunden Menschen muss durch kostenlose Tests die Möglichkeit zur Teilnahme am sozialen/gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden, solange die Bundesregierung an ihren Covid-Maßnahmen festhält.
2. Der Herr Bürgermeister wird im Sinne der Antragsbegründung ersucht, an die niederösterreichische Landesregierung und an die Bundesregierung heranzutreten, um ein niederschwelliges, jedem zugängliches Angebot an kostenlosen Corona-Tests zu gewährleisten.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Dringlichkeit ist in Folge der einvernehmenden Aussagen des Gemeindebundpräsidenten Alfred Riedl, der Spaltung der Gesellschaft in Geimpfte und Ungeimpfte durch die Bundesregierung und des zunehmenden politischen Drucks auf unsere gesunden, ungeimpften Landsleute gegeben.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen, den Tagesordnungspunkt „Kostenlose Corona-Tests für ALLE Gemeindebürger“ in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen.

In der anschließenden Abstimmung findet der Dringlichkeitsantrag der Gemeinderäte Mayerhofer und Lechner nicht die erforderliche Mehrheit.

Es werden 4 JA-Stimmen (GemR. Friedrich Lechner, GemR. Mag. Edith Bergmeyer, GemR. Ing. Thomas Weinzettel, GemR. Alfred WALTER) und 13 Gegenstimmen (Bgm. Erich Ringseis, Vizebgm. Dipl.-Ing. Gernot Kuran, gfGemR. Herbert Bitter, gfGemR. Franz Gruber, GemR. Reinhard Gruber, gfGemR. Josef Kienesberger, GemR. Michaela Krompaß, GemR. Johannes Pehmer, GemR. Jürgen Pilsinger, GemR. Mag. Anja Schwediauer, GemR. Tobias Ziegler, gfGemR. Leonhard Compassi und GemR. Anna Neuhold) abgegeben.

Eine Kopie des Dringlichkeitsantrages, welcher von Herrn Gemeinderat Friedrich Lechner verlesen wurde, wird dem Protokoll in Fotokopie beigelegt.

**Zu Punkt 1.)**

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2021 den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen mittels Post zugestellt wurde und eine Kopie des Protokolls jedem einzelnen Gemeinderatsmitglied in Kopie übermittelt wurde.

Nachdem alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen die richtige Wiedergabe des Sitzungsverlaufes und deren Beschlüsse bestätigen, wird das von Herrn Bürgermeister Erich Ringseis und dem Schriftführer GemR. Reinhard Gruber bereits unterfertigte Protokoll vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und von GemR. Alfred WALTER, GemR. Ing. Thomas Weinzettel und GemR. Friedrich Lechner gegengezeichnet.

**Zu Punkt 2.)**

Der Bürgermeister verliest vollinhaltlich das Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, NÖ Straßenbauabteilung 5, Zahl: ST-LH-421/010-2020, STBA5-BL-1840-2020 vom 21. April 2021 sowie die beigeheftete Erklärung und stellt im Anschluss daran folgenden Antrag:

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach möge den Beschluss fassen, die von der NÖ Straßenbauabteilung 5, Straßenmeisterei Melk in Schönbühel hergestellten Nebenanlagen entlang der Landesstraßen L5355, L5356 und B33 in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde zu übernehmen.

Die Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach bestätigt, dass die vom Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen.

Zum Zeichen des Einverständnisses ist die Erklärung von Bürgermeister, Vizebürgermeister und zwei Gemeinderäten zu unterfertigen

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vom Bürgermeister eingebrachten Antrag zum Beschluss zu erheben. Die entsprechende Erklärung wird von den Herren Bürgermeister Erich Ringseis, Vizebürgermeister Dipl.-Ing. Gernot Kuran, GemR. Anna Neuhold und GemR. Mag. Edith Bergmeyer in 2-facher Ausfertigung unterschrieben. Eine Kopie der Erklärung wird dem Protokoll in Fotokopie beigelegt.

**Zu Punkt 3.)**

Der Bürgermeister berichtet über die erforderlichen Maßnahmen zur Bachräumung im Wolfsteinbach und Aggsbach nach dem Hochwasserereignis vom 18. Juli 2021 und verliest vollinhaltlich die vorliegende Erklärung hinsichtlich der Übernahme des Interessentenbeitrages in Höhe von € 110.000,00 d.s. 33 1/3 Prozent des Gesamtkostenerfordernisses durch die Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach. Da es

**Sitzungsverlauf und Beschlüsse:**

sich bei den Arbeiten um die Umsetzung von Sofortmaßnahmen nach dem Hochwasser handelte wurde die Erklärung vom Bürgermeister bereits im Rahmen der „Notkompetenzen“ unterfertigt und ist vom Gemeinderat nachträglich zu genehmigen. Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister folgenden Antrag:

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach erklärt, zu den im Haushaltsjahr 2021 durchgeführten „Sofortmaßnahmen Dunkelsteinerwald Wildbäche“ des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung „NIEDERÖSTERREICH WEST“, 3390 Melk, Josef Adlmansederstraße 4, mit einem Kostenerfordernis von € 330.000,00 einen Beitrag von 33 1/3 Prozent, das sind € 110.000,00 (in Worten: einhundertzehntausend) zu leisten und somit die vom Bürgermeister getroffene Maßnahme nachträglich zu genehmigen

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vom Bürgermeister eingebrachten Antrag zum Beschluss zu erheben

**Zu Punkt 4.)**

Der Bürgermeister verliest den vorliegenden schriftlichen Bericht über die Gebarungsprüfung vom 14. Juli 2021 durch den Prüfungsausschuss der Gemeinde. Herr GemR. Alfred WALTER als Obmann des Kontrollausschusses bestätigt auch mündlich, dass die laufende Gebarung 2021 grundsätzlich in Ordnung befunden wurde und keine Anfragen bestehen.

Der Gemeinderat nimmt hierauf die Prüfungsergebnisse einstimmig, zustimmend, zur Kenntnis.

**Zu Punkt 5.)**

Der Bürgermeister berichtet den anwesenden Gemeinderäten, dass aufgrund des vom Gemeinderat in der Sitzung vom 13. September 2011 beschlossenen Sanierungskonzeptes im Zeitraum 5. bis 8. Juli 2021 durch Organe der Aufsichtsbehörde eine Kontrolle bezüglich Einhaltung und Realisierung dieses Konzeptes durchgeführt wurde.

Hernach verliest der Bürgermeister den Bericht vom 15. Juli 2021 über die Sanierungskontrolle vollinhaltlich. Eine Kopie des Berichtes erhielten auch alle Mitglieder des Gemeinderates gemeinsam mit der Sitzungseinladung übermittelt.

Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister folgenden Antrag.

**Sitzungsverlauf und Beschlüsse:**

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach möge den vorliegenden, schriftlichen Bericht des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung, Gruppe Innere

Verwaltung, Abteilung Gemeinden, Zahl: IVW3-A-3154201/024-2021 vom 15. Juli 2021 zur Kenntnis nehmen.

**Beschluss:**


Der Gemeinderat der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis. Eine Kopie des Berichtes ist dem Protokoll der Sitzung beizulegen und bildet mit dem Inhalt einen integrierenden Bestandteil des Gemeinderatsbeschlusses.

Dieses Protokoll besteht aus 6 Seiten. Es wurde zugestellt, genehmigt und unterschrieben.

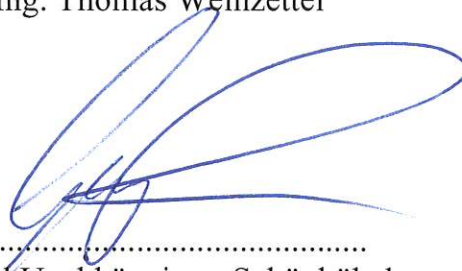
Aggsbach-Dorf, am 29.09.2021

  
.....  
Bürgermeister Erich Ringseis

  
.....  
Sozialdemokratische Partei Österreichs  
und Parteilose  
GemR. Alfred WALTER

  
.....  
Die GRÜNEN Schönbühel-  
Aggsbach  
GemR. Ing. Thomas Weinzettel

  
.....  
Freiheitliche Partei Österreichs  
GemR. Friedrich Lechner

  
.....  
ÖVP und Unabhängige - Schönbühel-  
Aggsbach, GemR. Reinhard Gruber,  
Schriftführer

# Marktgemeinde Schönbüchel-Aggsbach

Land: Niederösterreich Bezirk: Melk  
3394 Aggsbach-Dorf, Hauptstraße 43

Anwesenheitsliste zur GR-Sitzung am:

**Mittwoch, dem 29. September 2021, 18.30 Uhr in Schönbüchel**  
(Sitzungssaal OG Amtshaus)

Bgm. Erich Ringseis

Erich Ringseis

Vizebgm. Dipl.Ing. Gernot Kuran

Gernot Kuran

gfGemR. Herbert Bitter

Herbert Bitter

GemR. Franz Gruber

Franz Gruber

GemR. Reinhard Gruber

Reinhard Gruber

gfGemR. Josef Kienesberger

Josef Kienesberger

GemR. Michaela Krompaß

Michaela Krompaß

GemR. Johannes Pehmer

Johannes Pehmer

GemR. Jürgen Josef Pilsinger

Jürgen Josef Pilsinger

GemR. Mag. Anja Schwediauer

Anja Schwediauer

GemR. Sarah Winkler

entschuldigt

GemR. Tobias Ziegler

Tobias Ziegler

gfGemR. Leonhard Compassi

Leonhard Compassi

GemR. Anna Neuhold

Anna Neuhold

GemR. Alfred WALTER

Alfred Walter

GemR. Friedrich Lechner

Friedrich Lechner

GemR. Sabine Mayerhofer

entschuldigt

GemR. Mag. Edith Bergmeyer

Edith Bergmeyer

GemR. Ing. Thomas Weinzettel

Thomas Weinzettel

FPÖ-Gemeinderatsklub

An den/die

Bürgermeister/in der

Stadt/Markt/Gemeinde

Schönbrunn AGESBACH

Schönbr. - AGESBACH, am 22.9.21

## Dringlichkeitsantrag

gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Die Gemeinderäte der FPÖ Schönbrunn - AGESBACH stellen den Antrag, die Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

### Kostenlose Corona-Tests für ALLE Gemeindebürger

2.084 von 2.095 österreichischen Gemeinden sind Mitglied des Österreichischen Gemeindebundes, wodurch von diesem formell ca. 70% der österreichischen Bevölkerung repräsentiert werden. Jüngsten Medienberichten ist zu entnehmen, dass sich Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl in für die Gemeinden einvernehmende Art und Weise zu der aktuellen Debatte um die Corona-Tests äußerte – was davon blieb sind Überschriften wie „Gemeinden wollen Testgebühr für Ungeimpfte“.

So sollen aus Sicht des Gemeindebundpräsidenten Ungeimpfte für Corona-Tests selbst Kosten übernehmen; dies soll in Form eines Kostenbeitrages in der Höhe der Rezeptgebühr geschehen (6,50 Euro). Wer jetzt schon nur schwer über die Runden kommt, soll also für Tests bezahlen, um auch nur ansatzweise am sozialen Leben teilnehmen zu dürfen. Weiter wurde es auch für in Ordnung befunden, dass Geimpfte und Ungeimpfte unterschiedlich behandelt werden – das ist dahingehend kritisch zu betrachten, da dies einer Spaltung der Gesellschaft entspricht, Geimpfte und Ungeimpfte gegeneinander ausgespielt und Menschen aufgrund ihres Impfstatus klassifiziert werden. Als Krönung des Ganzen will der Gemeindebundpräsident auch auf sensible Gesundheitsdaten zugreifen und es wurde Kritik am Datenschutz – der für Ungeimpfte gleichermaßen gilt wie für Geimpfte – geäußert.

Der Gemeinderat möge daher beschließen:

1. Der Gemeinderat spricht sich im Sinne der Antragsbegründung für weiterhin kostenlose Corona-Tests für alle Gemeindebürger aus, wobei die Kosten vom Land oder Bund zu tragen sind. Gesunden Menschen muss durch kostenlose Tests die Möglichkeit zur Teilnahme am sozialen/gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden, solange die Bundesregierung an ihren Covid-Maßnahmen festhält.
2. Der Herr Bürgermeister wird im Sinne der Antragsbegründung ersucht, an die niederösterreichische Landesregierung und an die Bundesregierung heranzutreten, um ein niederschwelliges, jedem zugängliches Angebot an kostenlosen Corona-Tests zu gewährleisten.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Dringlichkeit ist in Folge der einvernehmenden Aussagen des Gemeindebundpräsidenten Alfred Riedl, der Spaltung der Gesellschaft in Geimpfte und Ungeimpfte durch die Bundesregierung und des zunehmenden politischen Drucks auf unsere gesunden, ungeimpften Landsleute gegeben.

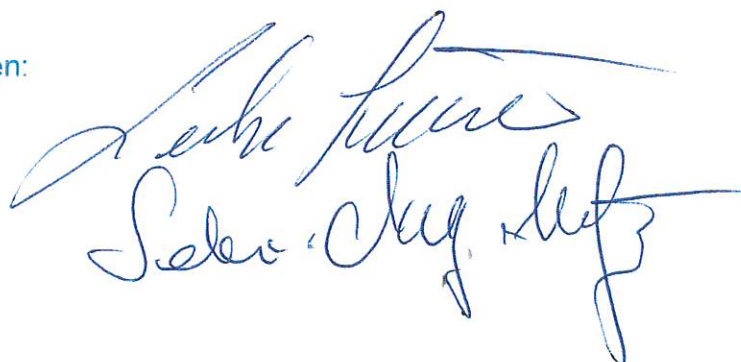
Die Gefertigten stellen daher folgenden

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen, den Tagesordnungspunkt „Kostenlose Corona-Tests für ALLE Gemeindebürger“ in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen.

Die Gemeinderäte der FPÖ-Fraktion

Unterschriften:



Two handwritten signatures in blue ink. The first signature is 'Lehrer' and the second is 'Scherer'.